

Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Geschäftsstelle: Vorbergstr. 9a

10823 Berlin

www.die-bpe.de

die-bpe@berlin.de

Sehr geehrte Frau Wehinger,

wir haben auf unsere E-Mail vom 1.11.2023 auch nach über 5 Monaten noch keine Antwort bekommen und auch nicht auf unsere Erinnerungen vom 26.1.2024 und 9.2.2024.

Am 27.2. fand eine Konferenz zur Behindertenrechtskonvention statt: „*Neuer Schwung für die UN-BRK in Deutschland: Wie weiter nach der zweiten*

Staatenprüfung?“ Der Tagungsbericht ist hier veröffentlicht: https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Weitere_Publikationen/Ergebnisse_BRK-Konferenz_Neuer_Schwung_fuer_UN-BRK_in_Deutschland_Wie_weiter_nach_zweiter_Staatenpruefung.pdf

Dort ist auf Seite 33 unter **3**) dokumentiert (fett hinzugefügt):

...Auch in Bezug auf die psychiatrischen Ländergesetze wird aktuell diskutiert, Zwangsbehandlungen auch in ambulanten Settings oder Einrichtungen zuzulassen. Dies wäre mit den menschenrechtlichen Vorgaben der UN-BRK nicht vereinbar und birgt das Risiko, die Anwendung von Zwang auszuweiten, anstatt sie konsequent abzubauen. **Die Einführung sogenannter ambulanter Behandlungsweisungen ist daher abzulehnen....**

Wir möchten Sie nochmals bitten, mit dieser Kenntnis die offenbar noch in der Schwebe befindliche Entscheidung über eine gesetzliche Regelung ambulanter Zwangsbehandlung in Baden-Württemberg zu einem Menschenrechte konformen Abschluss zu bringen. Bitte entscheiden sie zügig, ob das Vorhaben ambulanter Zwangs-Behandlungsweisung, wie es in bei der Tagung in Zwiefalten diskutiert wurde, von Ihnen weiter verfolgt wird und teilen Sie uns das Ergebnis Ihrer Entscheidung mit. Da kein Gesetzentwurf öffentlich geworden ist, kann das noch geräuschlos und gesichtswahrend geschehen.

Des weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass für die UN durch das *Hochkommissariat für Menschenrechte* gemeinsam mit der *Weltgesundheitsorganisation WHO* maßgebliche Vorgaben für die Abschaffung der Zwangspsychiatrie beschlossen wurden. Dieser Paradigmenwechsel wurde von der WHO hier veröffentlicht: <https://www.who.int/publications/i/item/9789240080737>, von uns ins Deutsche übersetzt hier veröffentlicht: <http://www.die-bpe.de/who&un.pdf>

Falls Sie sich weiter informieren wollen, weisen wir nochmal auf diese Websites hin:

- 1.9.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/09/aufruf-zum-tagungsbesuch-in-zwiefalten/>
- 30.9.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/09/warum-wir-nein-sagen/>
- 26.10.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/10/demonstration-in-zwiefalten/>
- 26.10.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/10/typisch-psychiatrisch-zwischenfall-bei-der-tagung/>
- 3.11.2023: <https://bpe-online.de/stellungnahme-und-faktencheck-zur-ambulanten-zwangsbehandlung-in-baden-wuerttemberg/>
- 15.11.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/11/therapeutische-staat-will-sich-weiter-ausbreiten-2/>
- 23.11.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/11/offener-brief-an-dunja-mijatovic/>
- 29.11.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/11/dgppn-bilder-der-demo-nov-2023/>
- 6.12.2023: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2023/12/un-und-bgh-bestaetigen-unseren-standpunkt/>
- 10.1.2024: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2024/01/dgsp-weitert-den-blick/>
- 25.2..2024: <https://www.zwangspanychiatrie.de/2024/02/ambulante-zwangsbehandlung-nein/>

Mit freundlichen Grüßen

rene talbot Uwe Pankow Helmut Petri
(Der Vorstand von [die-BPE](#))

Kopie an den [Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener](#), MdB [Dr. Kirstin Kappert-Gonther](#) -
Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Bundestages